

Voraussagen für 2022, Treffer, Stand: 25. Juli 2022

Unsere Voraussagen werden jedes Jahr besser. Obwohl das Jahr 2022 noch nicht zu Ende ist, sind mehrere Voraussagen für 2022 bereits eingetreten und werden im Folgenden aufgeführt. Beachten Sie, dass diese Voraussagen Oktober/November 2021 verfasst und im Dezember 2021 veröffentlicht wurden, also lange vor Beginn des Jahres 2022.

Wirtschaftliche Voraussagen

Der US-Aktienmarkt und der DJIA: *«...Aus heutiger Sicht würde der Jupiter/Saturn-Zyklus bedeuten, dass jetzt, zu Beginn des Jahres 2022, ein Hoch erreicht wird und das Tief in den Jahren 2022/23... Wir gehen jedoch davon aus, dass der US-Aktienmarkt von seinem Allzeithoch zweistellig auf ein Tief des 22,5- oder 24-Monate-Zyklus fallen wird, das bis Juli 2022 fällig ist. Wir gehen zudem davon aus, dass das Ende des Zyklus den stärksten Rückgang seit März 2020 aufweisen wird, der bisher im Oktober 2020 10,46 % betrug... Der ideale Rückgang des DJIA wäre 10–20 %.»* – **Fazit:** Der DJIA erreichte sein Allzeithoch vom 5. Januar 2022 bei 36.952. Sein bisheriges Tief erreichte er am 17. Juni 2022 bei 29.653, was einem Rückgang von 19,75 % entspricht.

Gold: *«Jede dieser geokosmischen Signaturen deutet darauf hin, dass Gold im August 2020 eine Spitze eines sehr langfristigen Zyklus erreicht hat. Eine zweite Spitze könnte jedoch 2022 oder sogar Anfang 2023 eintreten.... In der Tat ergibt die nächste aufwärts gerichtete Kurskalkulation von dem 2021er Doppel-Boden ein Ziel von 2075,80 ± 47,50, was ein Doppel-Top zum Allzeithoch bei 2089,20 darstellen würde.»* – **Fazit:** Das Jahreshoch wurde am 8. März bei 2078,80 erreicht.

Euro: *«Der nächste kurzfristige Stopp wäre ein Tief im bärischen 24-Monate-Zwischenzyklus. Dieses Tief wird zwischen Oktober 2021 und September 2022 mit einem Rückgang von 17,77–25,83 % von dem Hoch bei 1,2349 vom 6. Januar 2021 erwartet. Die Kurszielspanne ergibt 0,9159–1,0154.»* – **Fazit:** Resultat: Aktuell liegt das Tief des Euro vom 14. Juli bei 0,9950.

US-Dollar/Yen: *«Ich gehe davon aus, dass der Dollar/Yen bis zur Spitze des langfristigen 16,5-Monate-Zyklus in den Jahren 2024/25 weiter ansteigen wird.... Eine Rallye auf 119,50–125,50 ist möglich, bevor der Kurs wieder auf ein mittelfristiges Zyklustief fällt.»* – **Fazit:** Der Trend war richtig, aber der Kurs viel höher als erwartet, denn das bisherige Hoch vom 14. Juli lag bei 139,39.

Bitcoin: *«Wir erwarten, dass Bitcoin – angesichts der günstigen Jupiter-Aspekte zur Radix-Venus/Neptun-Konjunktion Ende 2021 – zwischen November 2021 und Mai 2022 ein wichtiges Hoch erreichen wird.... Danach warten wir auf einen 55–93 %igen Rückgang auf ein Tief im 4-Jahres-Zyklus, das zwischen der zweiten Hälfte 2022 und Anfang 2023 fällig ist.»* – **Fazit:** Das Allzeithoch vom 10. November 2021 lag bei 68.999 \$, als die Voraussagen verfasst wurden. Danach fiel es auf ein Tief vom 18. Juni 2022 bei 17.588 \$, was einem Rückgang von 74,5 % entspricht.

T-Notes und Zinssätze: *«Angesichts der Saturn/Pluto- und der Jupiter/Pluto-Konjunktion, dem US-Pluto-Return in den Jahren 2021 bis 2023 sowie dem Jupiter/Uranus- und Saturn/Uranus-Quadrat im Jahr 2021 lassen die geokosmischen Konstellationen vermuten, dass dieser lange*

*Bullenmarkt seinem Ende näher ist als seinem Anfang.... Wenn das Hoch vom März 2020 bei 140/24 die Spitze des längerfristigen Zyklus ist, könnten wir davon ausgehen, dass die T-Notes-Kurse spätestens 2021 auf 125 bis 132 fallen werden, aber vielleicht erst nach 2021. Wenn das Hoch vom März 2020 jedoch die Spitze des 3-Jahres-Zyklus war, können wir einen korrigierenden Rückgang auf 129-132 erwarten.» – **Fazit:** Das Jahrestief zum Zeitpunkt dieses Updates lag am 5. April bei 130/25.*

US-Dollar: *«Er könnte versuchen, ein Tief des 5,5-Jahres-Zyklus zu bilden, das Anfang 2021 fällig ist. Wenn dies der Fall ist, sind die Abwärtskursziele die gleichen wie oben angegeben: $87,25 \pm 3,91$... Der US-Dollar scheint auch einen 3,25-Jahres-Zyklus zu haben. Seit dem Tief vom Februar 2018 ist das nächste im Mai 2021 ± 8 Monate zu erwarten.» – **Fazit:** Das bisherige Tief vom 6. Januar 2021 lag bei 89,53, dem Tag des Sturms auf das US-Capitol. Der Jahreshoch vom 20. August lag bei 93,73, genau am angegebenen KUD vom 20. August.*

Rohöl: *«Die ideale Zeitspanne für die Entfaltung dieses 3-Jahres- und 17-Monats-Hochs wäre zwischen März und August. Das aufwärts gerichtete Kursziel für das Hoch liegt zwischen 105,00 und 115,00. Sollte dieser Widerstandsbereich jedoch frühzeitig überwunden werden, könnte sich eine explosive Rallye auf 140,00 bis 145,00 entwickeln.» – **Fazit:** Als Russland die Ukraine angriff, kam es zu einer explosiven Rallye. Rohöl schoss am 7. März auf ein Hoch bei 130,50.*

Mais: *«Während Saturn und Uranus ihre drei exakten Quadrate aus dem Jahr 2021 abgeschlossen haben, werden sie sich im September/Oktober 2022 wieder bis auf ein Grad annähern. Dies deutet darauf hin, dass die verschiedenen Probleme mit den Versorgungsketten, Engpässen und ernteschädigenden Wetterereignissen wahrscheinlich bis ins Jahr 2022 anhalten werden... Mais wird zwischen 680 und 700 wahrscheinlich auf einen gewissen Widerstand stossen, aber wenn diese Zone überwunden wird, werden 820 ± 20 für 2022 sehr wahrscheinlich.» – **Fazit:** Mais erreichte am 29. April sein Hoch bei 824.*

Mundane und nationale Voraussagen

Covid-19: *«Mit Jupiter und Neptun in den Fischen kann es beide Seiten der Geschichte geben: mehr Bewegungsfreiheit, aber auch die Tendenz, unvorsichtig zu sein, wofür man vielleicht bald einen Preis zahlen muss. Geniessen Sie die Freiheit von Jupiter und Neptun, aber seien Sie nicht zu leichtsinnig.» – **Fazit:** Die meisten Covid-19-Beschränkungen wurden im vergangenen Jahr aufgehoben, doch neue Varianten verbreiteten sich nach dieser weniger restriktiven Politik. Das Virus ist immer noch im Umlauf.*

Inflation und Wirtschaft: *«Aus der Übertragung der geokosmischen Zyklen auf diese wirtschaftlichen Trends ergibt sich, dass die Inflation bis 2022 und möglicherweise bis in die erste Hälfte des Jahres 2023 anhalten wird. Das bedeutet, dass die Weltwirtschaft weiter hinter den wirtschaftlichen Prognosen zurückbleiben könnte. Das bedeutet auch, dass der Anstieg der Kosten für Güter wahrscheinlich den Anstieg der Löhne übersteigen wird, was kein gutes Zeichen für das Wirtschaftswachstum ist und sich ab 2022 in den Wirtschaftsberichten bemerkbar machen könnte.» – **Fazit:** Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Reports steigt die Inflation weltweit weiter an und nähert sich in den USA derzeit 10 %, ein neues 40 Jahres-Hoch. Dies hat dazu geführt, dass die Wirtschaft kontinuierlich schrumpft und hinter den Wachstumsprognosen für 2022 zurückbleibt.*

Das Wetter: *«Jupiter in Fische (29. Dezember 2021 bis 10. Mai 2022) kann mit Regen und Überschwemmungen korrespondieren, aber in Widder (10. Mai bis 27. Oktober 2022) steht er*

eher für Brände und Dürre.» – **Fazit:** In der Aussaat gab es Verzögerungen aufgrund von Regenfällen, und der Sommer war heiß und trocken, was zu dürreähnlichen Bedingungen führte.

Krieg: «So könnte die Welt bei dem Transit 2022/23 Zeuge eines weiteren schweren Konflikts werden.» – **Fazit:** Russland ist in die Ukraine einmarschiert, kurz bevor Jupiter in den Widder transitierte, und aktuell ist der Krieg immer noch im Gange, da die Ukraine unglaublichen Widerstand und Tapferkeit gezeigt hat. Weiter hiess es in den Voraussagen: «Wie können wir als Kollektiv am besten damit umgehen? Indem wir Tapferkeit und Mut belohnen, aber Aggressionen unterbinden, die zu unnötigen und gefährlichen Situationen führen und Menschenleben aufs Spiel setzen, nur um den egoistischen Drang eines gestörten Weltführers oder Mächtegern-Führers zu befriedigen. Wenn es uns gelingt, Konflikte zu vermeiden, die von solchen Personen global ausgetragen werden, können die bemerkenswerten Leistungen von Pionieren in der Gesellschaft und gut trainierten Sportlern gewürdigt werden. Es ist eine günstige Zeit für gute Sportler oder Wettkämpfer. Es ist keine gute Zeit, wenn man den egoistischen Bedürfnissen einer rücksichtslosen Persönlichkeit unterworfen ist, deren einziges Ziel es ist, zu gewinnen und andere um jeden Preis zu besiegen.» – **Fazit:** Die Ereignisse selbst sprechen für diese Prognose.

Markt und Wirtschaft: «Diese Politik und dieses Verhalten deuten stark darauf hin, dass die Wirtschaft und möglicherweise auch der Aktienmarkt kurz vor einem Hoch stehen. Dabei bleibt kein Raum für ein unerwartetes Ereignis, das eine wirtschaftliche, soziale oder politische Krise auslöst. Doch genau das haben die ersten ein bis drei Jahre nach einer Jupiter/Saturn-Konjunktion und einem harten Saturn/Uranus-Aspekt in der Vergangenheit gezeigt. Die Inflation könnte Regierung und FED in eine schwierige Lage versetzen, in der sie sich entscheiden müssen, ob sie die Inflation mit höheren Zinssätzen bekämpfen oder die Wirtschaft unterstützen, indem sie die Zinsen niedrig halten, während die Inflation steigt. Ich denke, dass sie 2022 hin und her schwanken werden. Die Gefahr dann besteht darin, dass viele denken werden, beide hätten die Kontrolle verloren, eine typische Einschätzung bei der Jupiter/Neptun-Konjunktion in den Fischen.» – **Fazit:** Alle Zentralbanken haben ihre akkommodierende Geldpolitik zurückgenommen, als die Inflation wütete. Die Situation spitzte sich zu, als Russland die Ukraine angriff und damit zu den Versorgungsunterbrechungen beitrug, die aufgrund der Handelszölle der vorherigen Regierung bereits begonnen hatten.

Perspektiven für die Vereinigten Staaten: «Glücklicherweise dreht der transitierende Jupiter an der Spitze des siebten Hauses der USA auf rückläufig. Dies bietet den USA eine grossartige Gelegenheit, positive Vereinbarungen und Verträge mit ihren Verbündeten abzuschliessen und ein Gefühl des guten Willens und des erneuerten Vertrauens zu schaffen... Der Uranus-Transit wird interessant sein, denn technologische Innovationen aus den USA können zu einer weiteren Welle von geschäftlichen und wirtschaftlichen Wachstumsperspektiven führen.» – **Fazit:** Russlands Aggression in der Ukraine hat die USA und die NATO zu einer raschen Reaktion veranlasst, die ihre Bindungen untereinander gestärkt und zu neuen Vereinbarungen geführt hat. Dies hat auch neue Handelsinitiativen ermöglicht.

Präsident Joe Biden: «Neben Gesundheit und Energie beziehen sich die Mars-Aspekte auch auf das Militär und seine Rolle als Oberbefehlshaber. Der Präsident muss möglicherweise innerhalb von drei Monaten ab Mai 2022 eine kritische Entscheidung fällen, die das Militär betrifft. Darauf deutet auch der Uranus-Transit hin, der in Opposition zu seinem Radix-Mars steht... Doch sowohl die Progressiven als auch die Gemässigten sind von ihm enttäuscht, und beide haben das Gefühl, dass er seine Wahlversprechen gebrochen hat. Infolgedessen werden seine Zustimmungswerte eher negativ als positiv bleiben, während der transitierende Saturn seinen Abstieg in seinem Geburtshoroskop fortsetzt, eine Zeit, die auf viele Hindernisse und Verzögerungen bei der Verwirklichung seiner ehrgeizigen Pläne hindeutet.» – **Fazit:** Unmittelbar nach dem russischen Angriff auf die Ukraine im Februar musste er kritische Entscheidungen

treffen. Dennoch sind seine Zustimmungswerte zum jetzigen Zeitpunkt extrem niedrig und sinken seit ihrem Hoch Anfang 2021 weiter.

Und natürlich sind da die so wichtigen **kritischen Umschwungdaten**. Viele dieser Daten für 2022, die ausschließlich auf geokosmischen Signaturen für das kommende Jahr beruhen und für verschiedene Märkte angegeben wurden, waren beeindruckend, und mehrere fielen mit den bisherigen Jahreshochs und -tiefs zusammen.